

An die
Eltern der Klassen 5

Vordifferenzierung in Klasse 6 - allgemeine Hinweise!

13.03.2020

Liebe Eltern!

In Klasse 6 steht gemäß Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO) SI für die Gesamt- und Sekundarschulen eine erste (vorläufige) Differenzierung an, die drei Wochenstunden umfasst.

Die Kinder können zunächst für ein Jahr das Fach Französisch wählen, um dieses kennen zu lernen und Grundkenntnisse in der französischen Sprache zu erwerben.

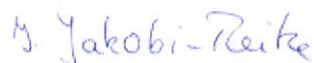
Ansonsten erhalten sie Unterricht im Fach Arbeitslehre, das aus den Fächern Hauswirtschaft und Technik besteht.

Ab Klasse 7 müssen sich alle Schülerinnen und Schüler endgültig entscheiden, welchen Neigungsschwerpunkt sie bis Klasse 10 als 4. Klassenarbeitsfach wählen.

Sie können dann entweder das Fach Französisch fortsetzen, oder sie entscheiden sich für ein anderes Wahlpflichtfach, z.B. für einen naturwissenschaftlich-technischen, musisch-künstlerischen oder gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt, für Naturwissenschaften (NW), für Technik (TC), für Darstellen und Gestalten (DG) oder für Ernährung, Konsum und Gesundheit (EKG).

Anders als in den übrigen Fächern ist ein Neueinstieg in Klasse 7 in Französisch nicht möglich. Deshalb möchten wir Ihnen umseitig einige Informationen zum Fach Französisch geben, die Sie beachten und mit Ihrem Kind besprechen sollten, bevor Sie sich entscheiden (siehe Rückseite des Schreibens).

Herzliche Grüße



I. Jakobi-Reike

(Bitte abtrennen und bis 31.03.2020 ausgefüllt an die Klassenlehrer/innen zurückgeben.)

Ich wähle in der 6. Klasse: Französisch ja nein

Name des Kindes
Schülerin

Klasse

Unterschrift des Schülers/der

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Kurzinfo zum Fach Französisch!

Die Wahl des Fachs Französisch ist gleichzusetzen mit einer ersten Begegnung der französischen Sprache. So ist auch das Lehrbuch „Tous ensemble“ in erster Linie sehr kommunikativ angelegt. Dieses bedeutet, dass Rollenspiele und das Sprechen an sich im ersten Lernjahr im Vordergrund stehen. Darüber hinaus erfahren die Schüler auch sehr viel Landeskundliches, sei es über die Hauptstadt Paris, den Schulbeginn in Frankreich oder über Geburtstagsrituale. Mithilfe moderner Medien werden den Schülerinnen und Schülern Lektionstexte z.B. mit kurzen Videosequenzen auf eine motivierende Weise näher gebracht. Hauswirtschaftliche Ausflüge, wie das Backen von Crêpes oder die Zubereitung einer „quiche lorraine“, stehen ebenfalls auf dem Lehrplan.

Wie auch im Fach Englisch müssen natürlich auch in dem 3-stündig pro Woche unterrichteten Fach Französisch Vokabeln und Grammatik gelernt werden, die in Vokabeltests und Klassenarbeiten überprüft werden.

Wer keine Probleme im Fach Englisch sowie Freude am Erlernen einer weiteren Fremdsprache hat, sollte das Fach Französisch zunächst einmal für ein Jahr wählen. Davon haben bisher in der Sekundarschule Fürstenberg auch 70% des Jahrgangs 6 Gebrauch gemacht. Am Ende der Klasse 6 wird dann die Entscheidung getroffen, ob das Fach als 4. Hauptfach weitergewählt wird. Die Schüler gehen mit der Wahl der 2. Fremdsprache folglich kein Risiko ein, zumal die Zeugnisnote im Fach Französisch in Klasse 6 keine negativen Auswirkungen hat.

Zum Schluss noch eine Information, die die mögliche schulische Laufbahn Ihres Kindes betrifft. Für das Abitur – sei es am Gymnasium oder auch am Berufskolleg – ist der Nachweis von zwei Fremdsprachen erforderlich. Wer an der Sekundarschule von der Klasse 6 bis 10 Französisch gelernt hat und mit mindestens ausreichend abschließt, genügt diesem Anspruch und braucht in der Oberstufe nur noch Englisch weiterzuführen. Schüler, die keine 2. Fremdsprache beim Übergang in die gymnasiale Oberstufe nachweisen können, müssen diese nachholen und sie 3 Jahre lang bis zum Abitur fortführen.